Bezeichnung der Körperschaft

Steuernummer

Anlage Zinsschranke (KSt) 2014

- ☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
- ☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
- ☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C
- ☐ zum Bescheid über die gesonderte Feststellung des EBITDA-Vortrags
- ☐ zur Feststellungserklärung nach § 14 Abs. 5 KStG

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage Zinsschranke (KSt) gesondert auszufüllen.

Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen (§ 4h EStG i. V. mit § 8 Abs. 1, § 8a KStG)

Die Anlage ist nur auszufüllen, wenn die Zinsaufwendungen mindestens 3 Mio. € betragen und/oder ein Zins- oder EBITDA-Vortrag zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres festgestellt wurde.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen 99 33 | 89

Zeile			Nur vom Finanzamt auszufüllen
	– Zeilen 1 bis 3 sind nur in den Fällen auszufüllen, in denen die Vordrucke KSt 1 B oder KSt 1 C verwendet werden. – Sind mehrere Betriebe vorhanden, sind Erklärungen zum Zins-/EBITDA-Vortrag für jeden einzelnen Betrieb auf einer gesonderten Anlage zu übermitteln.		
1	Anzahl der zu übermittelnden Anlagen: Kz 33.100		100
2	Lfd. Nr. der Anlage		
	Bezeichnung des Betriebs, für den ein Zins-/EBITDA-Vortrag festzustellen ist:		
3			
	Abziehbare Zinsen und Zinsvortrag (§ 4h EStG i. V. mit § 8 Abs. 1, § 8a KStG)	EUR	
4	**Zinsvortrag** zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	101	101
5	Davon ab: Verringerung des Zinsvortrags (ggf. unter Beachtung der § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG), insbesondere durch: schädlichen Beteiligungserwerb (§ 8a Abs. 1 Satz 3 KStG, § 8c KStG), Aufgabe oder Übertragung eines Betriebs oder Teilbetriebs (§ 4h Abs. 5 EStG i. V . mit § 8a Abs. 1 KStG), Ausscheiden einer Organgesellschaft aus dem Organkreis (§ 15 Satz 1 Nr. 3 KStG, § 4h Abs. 5 EStG i. V. mit § 8a Abs. 1 KStG), Abspaltung (§ 15 Abs. 3, § 16 UmwStG).	102	102
6	Zwischensumme (bei Organgesellschaften: Zinsvortrag aus vororganschaftlicher Zeit zum Schluss des laufenden Wirtschaftsjahres)		107 (nur bei Verwendung des Vordrucks KSt 1 B oder KSt 1 C)
7	– Zeilen 7 bis 17: Nicht bei Organgesellschaften – ❶ Dazu: **Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres** i. S. des § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG (bei Verwendung des Vordrucks KSt 1 A: Betrag lt. Zeile 14a der Anlage A)	107	
7a	Dazu: **Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres** i. S. des § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG der Organgesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs. 5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 30 aller Anlagen OT)		
8	Zwischensumme		
9	**Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahres** i. S. des § 4h Abs. 3 Satz 3 und 4 EStG	103	103
9a	**Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahres** i. S. des § 4h Abs. 3 Satz 3 und 4 EStG der Organgesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs. 5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 31 aller Anlage OT)		
10	Nach § 4h Abs. 1 Satz 1 erster Halbsatz EStG abziehbarer Betrag: Niedrigerer Betrag aus Zeile 8 oder der Summe der Beträge aus Zeilen 9 und 9a		
11	**Verbleibende Zinsaufwendungen** (Betrag lt. Zeile 8 abzüglich Betrag lt. Zeile 10)		
12	Die Voraussetzungen des § 8a KStG i. V. mit § 4h Abs. 2 Satz 1 EStG zum uneingeschränkten Abzug der Zinsaufwendungen liegen vor: ☐ § 4h Abs. 2 Satz 1 Buchst. a EStG (Zinssaldo kleiner als 3 Mio. €) ☐ § 4h Abs. 2 Satz 1 Buchst. b EStG (Konzernklausel) ☐ § 4h Abs. 2 Satz 1 Buchst. c EStG (Escape-Klausel) **Abziehbare verbleibende Zinsaufwendungen** (Betrag lt. Zeile 11)		104 1 = Konzernklausel 2 = Escape-Klausel
13	– Zeilen 13 bis 13b: Nicht in den Fällen der Zeile 12 – Nach § 4h Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz EStG i. V. mit § 8a KStG abziehbarer Betrag: Berücksichtigungsfähiges **verrechenbares EBITDA** des laufenden Wirtschaftsjahres (Betrag lt. Zeile 23, jedoch höchstens Betrag lt. Zeile 11)		
13a	Zwischensumme (Betrag lt. Zeile 11 abzügl. Betrag lt. Zeile 13)		
13b	Nach § 4h Abs. 1 Satz 4 EStG i. V. mit § 8a KStG abziehbarer Betrag: **EBITDA-Vortrag** zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (Betrag lt. Zeile 22 Spalte 7, jedoch höchstens Betrag lt. Zeile 13a)		
14	**Im Wirtschaftsjahr insgesamt abziehbare Zinsaufwendungen** (Summe der Beträge aus den Zeilen 10, 12, 13 und 13b) Übertrag nach Zeile 49b des Vordrucks KSt 1 A		
15	Nicht abziehbare Zinsaufwendungen = **Zinsvortrag** zum Schluss des laufenden Wirtschaftsjahres (Betrag lt. Zeile 8 abzüglich Betrag lt. Zeile 14)		
		EUR	
16	Nach § 6 Abs. 2 Satz 1, § 6 Abs. 2a Satz 2 und § 7 EStG abgesetzte Beträge (Abschreibungen)	105	105
17	Vergütungen für Fremdkapital an wesentlich beteiligte Anteilseigner, diesen nahe stehende Personen und rückgriffsberechtigte Dritte (§ 8a Abs. 2 und 3 KStG)	106	106

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen

Zeile	**Verrechenbares EBITDA und EBITDA-Vortrag (§ 4h EStG i. V. mit § 8 Abs. 1, § 8a KStG)**	1 Fünftes vorangegangenes Wirtschaftsjahr	2 Viertes vorangegangenes Wirtschaftsjahr	3 Drittes vorangegangenes Wirtschaftsjahr	4 Zweites vorangegangenes Wirtschaftsjahr	5 Erstes vorangegangenes Wirtschaftsjahr	6 Laufendes Wirtschaftsjahr	7 Summe
18	Abschlusszeitpunkt des Wirtschaftsjahres							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	EBITDA-Vortrag zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	33.155	33.154	33.153	33.152	33.151		33.150
20	Davon ab: Verringerung des EBITDA-Vortrags bei Abspaltung (§ 15 Abs. 3, § 16 UmwStG)	–	–	–	–	–		–
21	Davon ab: Verringerung des EBITDA-Vortrags in anderen Fällen (ggf. unter Beachtung der § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG), insbesondere durch: Aufgabe oder Übertragung eines Betriebs oder Teilbetriebs (§ 8a Abs. 1 KStG i. V. mit § 4h Abs. 5 EStG), Ausscheiden einer Organgesellschaft aus dem Organkreis (§ 15 Satz 1 Nr. 3 KStG, § 8a Abs. 1 KStG i. V. mit § 4h Abs. 5 EStG)	33.175 –	33.174 –	33.173 –	33.172 –	33.171 –		33.170 –
22	Zwischensumme							
23	**– Zeilen 23 bis 25a: nicht bei Organgesellschaften –** Verrechenbares EBITDA des laufenden Wirtschaftsjahres, ggf. unter Berücksichtigung des § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG – nur, wenn im Wirtschaftsjahr kein Anwendungsfall des § 4h Abs. 2 EStG vorliegt (wenn negativ „0“ eintragen) (lt. gesonderter Ermittlung)						33.161	+
24	Davon ab: Verbrauch von verrechenbarem EBITDA des laufenden Wirtschaftsjahres (Betrag lt. Zeile 13)						–	–
25	Davon ab: Verbrauch des EBITDA-Vortrags aus vorangegangenen Wirtschaftsjahren im laufenden Wirtschaftsjahr (Betrag lt. Zeile 13b), aufzuteilen auf die Spalten 1 bis 5 in aufsteigender Reihenfolge	–	–	–	–	–		–
25a	Zwischensumme							
25b	Davon ab: Wegfall des EBITDA-Vortrags des fünften vorangegangenen Wirtschaftsjahres	–						–
26	Betrag lt. Spalte 7: Zum Schluss des Wirtschaftsjahres verbleibender EBITDA-Vortrag (bei Organgesellschaften: EBITDA-Vortrag aus vororganschaftlicher Zeit zum Schluss des Wirtschaftsjahres)							

Nur vom Finanzamt auszufüllen:

Diese Anlage ist Bestandteil des Bescheides über die gesonderte Feststellung des EBITDA-Vortrages

Stempel des Finanzamts